HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 2	MONTAG, DEN 22. JANUAR	1996

Tag	Inhalt	Seite
9. 1. 1996	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Auslagenpauschsätze der Gerichtsvollzieher	5
10. 1. 1996	Verordnung über Maßnahmen im Rahmen der Schulorganisation im Schuljahr 1995/96	6

Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Auslagenpauschsätze der Gerichtsvollzieher

Vom 9. Januar 1996

Auf Grund von § 35 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 des Gesetzes über Kosten der Gerichtsvollzieher vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt III 362 – 1), zuletzt geändert am 14. September 1994 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2325, 2348), sowie auf Grund der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Justizkostenrechts vom 7. November 1995 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 289), wird verordnet:

Einziger Paragraph

§ 2 der Verordnung über Auslagenpauschsätze der Gerichtsvollzieher vom 4. Oktober 1957 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 345 – a), zuletzt geändert am 16. Juni 1992 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 134), erhält folgende Fassung:

„§ 2

Pauschsatz für Entgelte für Telefondienstleistungen

(1) Für eine Telefondienstleistung im Orts- und Nahbereich, die der Gerichtsvollzieher über den eigenen Fernsprechanschluß in Anspruch nimmt, wird ein Pauschsatz von 60 Deutsche Pfennig erhoben.

(2) Für eine sonstige Inanspruchnahme von Telefondienstleistungen im Orts- oder Nahbereich werden die im einzelnen Fall entstandenen Auslagen erhoben."

Hamburg, den 9. Januar 1996.

Die Justizbehörde

Verordnung über Maßnahmen im Rahmen der Schulorganisation im Schuljahr 1995/96

Vom 10. Januar 1996

Auf Grund von § 41 Absatz 3 des Schulgesetzes der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17. Oktober 1977 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 297), zuletzt geändert am 21. November 1995 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 298), und der Verordnung über die Übertragung der Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 41 Absatz 3 des Schulgesetzes der Freien und Hansestadt Hamburg vom 2. November 1982 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 365) wird verordnet:

Einziger Paragraph

Auf dem Schulgrundstück Margit-Zinke-Straße 7 – 11 wird mit Wirkung vom 1. Februar 1996 die Grundschule Allermöhe-Mitte errichtet.

Hamburg, den 10. Januar 1996.

Die Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung

Herausgegeben vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle: Lütcke & Wulff, Heidenkampsweg 76B, 20097 Hamburg, — Telefon: 23 51 29-0 — Telefax: 23 27 86. Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 120,— DM. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,40 DM (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer). — Beim Postbezug wird der Teil I des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes im Bedarfsfall dem Amtlichen Anzeiger als Nebenblatt im Sinne von § 8 der Postzeitungsordnung beigefügt.